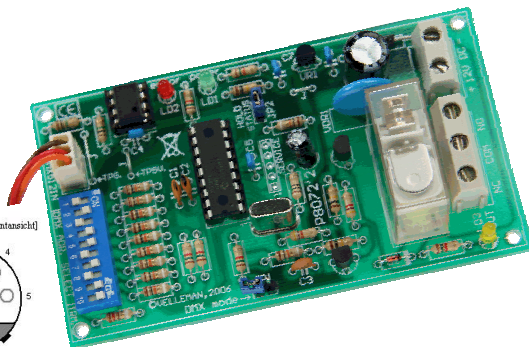
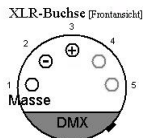
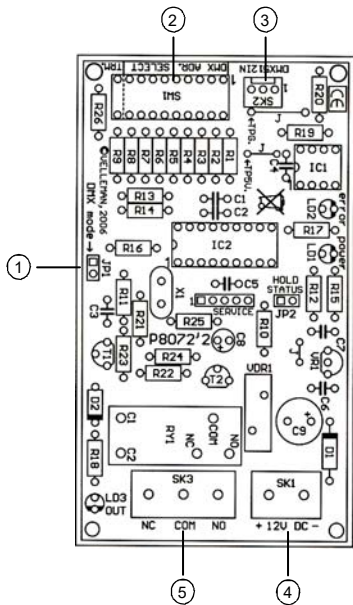


## DMX-gesteuertes Relais

*VM138*



fertig bestücktes Modul (entspricht Bausatz K8072)



- 1) DMX-Modus
- 2) DMX-Adresse
- 3) DMX-Eingang (Pin1>Masse / Pin2>! / Pin3>Ž)
- 4) Stromversorgung (+12V)
- 5) Relaisausgänge

## SPEZIFIKATIONEN & TECHNISCHE DATEN

Mit diesem Bausatz können Sie ein Relais über das weit verbreitete DMX-Protokoll schalten. Der Standard ist von USITT entwickelt worden mit der Absicht, Dimmer, Scanner, Moving Heads und andere Beleuchtung per einfacher Verdrahtung zu steuern. In vielen Fällen ist aber nur das Ein/Ausschalten des Gerätes erforderlich!

Das Relais wird **eingeschaltet** wenn der DMX-Wert 140 **{55%}** oder größer ist.

Das Relais wird **ausgeschaltet** wenn der DMX-Wert 120 **{45%}** oder kleiner ist.

---

### TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN :

- Systemadressen: 512 Adressen über DIP-Schalter einstellbar
- Led-Anzeige für Stromversorgung, Ausgangsstatus des Relais und Fehlerstatus
- "Safe DMX data stream" führt eine Störung auf ein Minimum zurück
- "Relay hold"-Funktion wenn es einen Verlust vom DMX-Signal gibt
- Steuerung: DMX512, 3-pol. XLR Anschluss (mitgeliefert)

### TECHNISCHE DATEN :

- Schaltleistung: 8A
- Stromversorgung: 12VDC
- Verbrauch: max. 100mA
- Abmessungen: 105 x 60 x 30mm



Kanal 24

Dip / on : #4 + #5

> letzter Kanal im Theatermodus [A/B-Überblendung] für SAAL-Licht

---

#### Abschlusswiderstand:

---

Das DMX-Protokoll erfordert, dass das **letzte** Gerät der Reihe mit einem 120 $\Omega$ -Abschlusswiderstand abgeschlossen werden muss. Dieser Bausatz hat schon einen Widerstand. Aktivieren Sie ihn wie folgt:

Setzen Sie DIP-Schalter Nr. 10 auf "ON". Sorgen Sie dafür, dass der Widerstand aller anderen davor angeschlossenen Geräte [z.B. Dimmer] ausgeschaltet ist.



1. Stellen Sie Schalter 10 von SW1 auf ON wenn Sie das Modul als einziges angeschlossenes DMX-Gerät verwenden oder wenn das Modul das **letzte** angeschlossene Gerät der Reihe ist. (siehe "Abschlusswiderstand")
2. Schließen Sie eine 12V Spannung an den Eingang "12V DC" an und schalten Sie danach das Modul ein.
3. Die grüne "Power"-LED, LD1 leuchtet jedes Mal wenn die Leiterplatte aktiviert ist.
4. Wenn Sie jetzt den DMX-Wert vom eingestellten Kanal erhöhen, bis über 140, aktiviert sich das Relais und LD3 "OUT" leuchtet. LD3 erlischt wieder und das Relais wird wieder deaktiviert wenn der DMX-Wert unter 120 sinkt. Die Werte zwischen 120 und 140 dienen als Hysterese und verhindern dass, das Relais "prellt" (bouncing).

### LD2 "Error"-LED-Funktionen:

LD2, die "Error"-LED hat nachfolgende Funktionen:

- **Blinkt ein Mal** bei der Aktivierung des Moduls: Hiermit können Sie überprüfen, ob die CPU (Zentraleinheit) funktioniert.
- **Blinkt langsam** wenn kein DMX-Signal empfangen wird: Wenn diese LED blinkt gibt es keine Verbindung zwischen einem DMX-Controller und dem Modul. Die Polarität des DMX-Signals könnte falsch sein oder das Signal ist nicht kompatibel.
- **Blinkt schnell** wenn die DMX-Adresse auf "0 " steht und/oder die "Manual Override"-Funktion aktiv ist.

### JP1: DMX-Modus:

- Im normalen Modus (JP2 nicht montiert) reagiert das Modul jedes Mal sofort, also möglichst schnell auf den für ihn bestimmten DMX-Wert.
- Wenn der Fehlerkorrektur-Modus eingeschaltet ist (JP2 nicht montiert), bekommen Sie mehr Stabilität. Dieser Modus überprüft den DMX-Wert zweimal nacheinander, ehe er den Status des Relais ändert. Der Nachteil ist, dass die Reaktion vom Relais verzögert wird.

**JP2: Relay-HOLD-Status :**

- Wenn gesteckt : Relais wird deaktiviert wenn die DMX-Verbindung unterbrochen wird.
- Nicht gesteckt : Relais behält seinen Status wenn die DMX-Verbindung unterbrochen wird.

**“Manual Override”- Funktion:**

Ausnahmsweise muss das Relais aktiviert werden ohne dass es ein DMX-Signal gibt [Check]  
Gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie die DMX-Adresse auf “0”
- Stecken Sie Brücke JP1
- Schalten Sie die 12V-Spannung ein. Das Relais wird aktiviert ungeachtet des DMX-Wertes.